

HyLevel – Der Wasserstoffnewsletter

BWIHK Task Force Wasserstoff, Januar 2023

Nr. 1 | 2023

Der Wasserstoffnewsletter des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK) erscheint monatlich und informiert über Entwicklungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Redaktion: Sonja Adamiak | Projektleitung BWIHK Task Force Wasserstoff | [@ adamiak@ulm.ihk.de](mailto:adamiak@ulm.ihk.de) | [0731 173-356](tel:0731173356)

Forschung

Zunehmend Wasserstoffpatente auf Umwelttechnologien – Europa und Japan an der Spitze.

Laut einer neuen gemeinsamen Studie des Europäischen Patentamts (EPA) und der Internationalen Energieagentur (IEA) über Patente auf Wasserstofftechnologien verlagern sich die Innovationen im Bereich Wasserstoff auf emissionsarme Lösungen, wobei die Europäische Union und Japan führend sind und die Vereinigten Staaten an Boden verlieren. Der Bericht nutzt globale Patentdaten für eine umfassende, aktuelle Analyse der Innovationen im Bereich der Wasserstofftechnologien. Die erste Studie dieser Art deckt das gesamte Spektrum an Wasserstofftechnologien ab, von der Wasserstoffversorgung über die Speicherung, Verteilung und Umwandlung bis hin zu den Endanwendungen. [Zur Originalquelle](#)

Aufbau von Wasserstoff-Hubs in Europa – Eine Analyse zum Aufbau von Wasserstoff-Hubs in Europa.

In ganz Europa machen sich große Konsortien in den nächsten Jahren daran, mit hohem Aufwand die Lieferketten von morgen aufzubauen. In dieser Phase werden die Weichen für Erfolg oder Misserfolg im Wettrennen bei dieser Technologie gestellt. Erfolgreich wird Europa als Ganzes nur dann sein, wenn es den Aufbau von Lieferketten an den Potenzialen seiner Regionen ausrichtet und die Vorteile einer europäischen Arbeitsteilung ausschöpft. Dieser ceplnput liefert mit einer ersten Analyse des räumlichen Musters einer europäischen Wasserstoffwirtschaft einen Denkanstoß. [Zur Originalquelle](#)

Monitoring-Bericht 2022 veröffentlicht. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft hat gemeinsam mit dem ZSW den aktuellen Monitoring-Bericht zur Energiewende in Baden-Württemberg 2022 veröffentlicht. Die zehnte Ausgabe des Monitoring-Berichts informiert anhand aktueller Daten und Fakten, wie sich der Ausbau der erneuerbaren Energien und der konventionelle Kraftwerkpark – auch mit Blick auf die Versorgungssicherheit im Land – im Jahr 2021 entwickelt haben. Darüber hinaus liefert er fundierte Informationen über die Strom- und Gasinfrastruktur, den Endenergieverbrauch und die Energieeffizienz sowie die Energiepreise im Land. Als ein weiteres wichtiges Themenfeld betrachtet der Bericht zudem den Wärmesektor und bietet damit ein umfassendes Bild über den Stand und die Entwicklung der Energiewende in Baden-Württemberg. [Zur Originalquelle](#)

Förderung

32 Mio. Euro für Fraunhofer-Gesellschaft. Die Fraunhofer-Gesellschaft erhält vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Jahr 2022 insgesamt 32 Millionen Euro im Rahmen der Grundfinanzierung und für Investitionen. Unter anderem wird ein Neubau für die Forschung im Bereich der Wasserstofftechnologie gefördert. Das ISE in Freiburg ist derzeit das größte Solarforschungsinstitut in Europa und eines der größten Institute innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft. Das Institut forscht an allen Technologien, die mit der Transformation des Energiesystems zusammenhängen. Dabei gehört gerade der Bereich der Wasserstofftechnologien zu den größten Laboren innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit dem Neubau für das Kompetenz- und Innovationszentrum Wasserstofftechnologien und Kognitive Energiesysteme – HYKOS erhält die Fraunhofer-Gesellschaft die Möglichkeit, den technologischen Vorsprung für die deutsche Industrie zu sichern und auszubauen. [Zur Originalquelle](#)

Best Practices

Exzellenzzentrum für Wasserstoff entsteht am Flughafen Stuttgart. H2FLY, das in Stuttgart ansässige Unternehmen, das auf die Entwicklung von Wasserstoff-Brennstoffzellensystemen für Flugzeuge spezialisiert ist, und der Flughafen Stuttgart haben den Projektstart für den Bau eines Hydrogen Aviation Centers am Flughafen Stuttgart bekannt gegeben. Unter Leitung von H2FLY soll mit dem Hydrogen Aviation Center ein zentraler Ort mit Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur für Unternehmen und wissenschaftliche Institute entstehen und die Möglichkeit bieten innovative Konzepte im Bereich der emissionsfreien, wasserstoff-elektrischen Luftfahrt zu erforschen, zu entwickeln und im Rahmen der Flughafenumgebung am Boden und in der Luft zu testen. [Zur Originalquelle](#)

Events

Runder Tisch Nachhaltigkeit: Transformationskonzepte (16. Februar). Wie gelingt meinem Unternehmen die Transformation zur Treibhausgasneutralität und welche Schritte sind auf dem Weg zu diesem Ziel umzusetzen? Immer mehr Unternehmen beschäftigen sich mit dieser Fragestellung. Mit dem seit einem Jahr bestehenden Förderprogramm zur Erstellung von Transformationskonzepten sowie dem Angriffskrieg Russlands und den damit verbundenen Fragen zur Resilienz der Energieversorgung hat das Interesse an dem Thema nochmal rasant zugenommen. [Zur Originalquelle](#)

Nachhaltigkeitsberichte (Neue Anforderungen an Unternehmen) (7. März). Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens wird politisch und regulatorisch deutlich relevanter. Erfahren Sie, welche neuen Regularien auf Ihr Unternehmen zukommen und wie Sie diese erfüllen können. [Zur Originalquelle](#)

Digitale Messe „Klimaneutrale und nachhaltige Produktion“ (23. März). Als zukunftsorientierte Wirtschaftsregion will Baden-Württemberg auch bei der klimaneutralen und nachhaltigen Produktion eine Vorreiterrolle einnehmen. Viele Unternehmen nutzen bereits innovative Maßnahmen, um zukunftsfähig zu wirtschaften. Um dieses Potenzial zu teilen, Unternehmen zu vernetzen, bestehende Initiativen zu bündeln und andere Unternehmen zu motivieren, wurde die Plattform „Klimaneutrale und nachhaltige Produktion“ geschaffen. Im Rahmen der ersten digitalen Messe „Klimaneutrale und nachhaltige Produktion“ stellen verschiedene Vorreiterunternehmen der klimaneutralen und nachhaltigen Produktion innovative Maßnahmen vor und zeigen neue Wege für eine klimafreundliche Produktion auf. [Zur Originalquelle](#)